

13.10.2021

Anwesende

Léon Gloden ■ Bürgermeister

Monique Hermes | Marc Krier ● Schöffen

Liane Felten | Claude Wagner | Tess Burton |
 Patrick Frieden | Carine Sauer | Martine Cogniou-Looos |
 Lynn Mantz | Claire Sertznig ◀ Räte

Bericht des Gemeinderates

1. Neue Vorrangtabelle des Gemeinderates

Am 1. Oktober wurde Frau Claire SERTZNIG (DP) als Gemeinderätin vereidigt. Der Gemeinderat hat die neue Rangordnung des Gemeinderats einstimmig angenommen.

2. ERMG – definitive Schulorganisation 2021/2022

Die Schulorganisation wurde anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 29. Juli 2021 von Rätin Martine COGNIOUL-LOOS (CSV), Präsidentin der Aufsichtskommission der regionalen Musikschule Grevenmacher, vorgestellt. Die definitive Schulorganisation wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

Rätin Martine COGNIOUL-LOOS (CSV), nutzt die Gelegenheit, um über die gefährliche Verkehrssituation in der „rue du Centenaire“ zu informieren, welche vorwiegend zu den Spitzenstunden herrscht und zwar jeweils dienstags und donnerstags zwischen 16.00 und 18.00 Uhr. Dann bringen Eltern ihre Kinder zum Musikunterricht und bleiben mit ihren Autos mitten auf der Straße oder teils auf dem Bürgersteig stehen, was den Berufsverkehr beträchtlich behindert. Sie erkundigt sich über die Möglichkeit diesbezüglich zu handeln.

Bezüglich der Verkehrssituation in der „rue du Centenaire“ informieren Rat Patrick FRIEDEN (DP) und Rätin Tess BURTON (LSAP), ebenfalls über die tagtäglichen gefährlichen Situationen in der Nähe der Krankenkasse und der Spielschule. Rätin Tess BURTON (LSAP), erkundigt sich über die Möglichkeit an den genannten Standorten einen „Kiss&Go“ Parkplatz einzurichten, um diesen Problemen entgegenzuwirken. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), informiert, dass es sich um eine Nationalstraße handelt und die

Einrichtung eines solchen Parkplatzes demnach nicht möglich sei.

Er informiert das Weiteren, dass man bezüglich der gefährlichen Verkehrssituationen verschärfte Polizeikontrollen anfragen wird.

3. Zivilhospiz Grevenmacher: Genehmigung des Geschäftskontos 2019

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

4. Interne Hausordnung betreffend das Gebäude gelegen in 29, rue Syr, L-6782 Grevenmacher

Die interne Hausordnung wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

Rätin Liane FELTEN (CSV), erkundigt sich ob die interne Hausordnung den Mietern vorgetragen, beziehungsweise erklärt wird. Schöffin Monique HERMES (CSV), bejaht diese Frage.

5. Kontrakte und Konventionen

a) Genehmigung von drei Mietverträgen betreffend die Gebäude „29, rue Syr“ und „1, rue Gilgesgässel“

Einstimmig angenommen.

b) Genehmigung einer Konvention abgeschlossen mit der CLT-UFA Sa betreffend die Installation einer Streaming-Kamera in der Sporthalle. Für die Übertragung von Handballturnieren (AXA League).

Einstimmig angenommen.

- c) Zusatz zur Konvention über die Einrichtung der „Groupe d'Action Locale LEADER Miselerland“ betreffend die Verlängerung der Laufzeit bis zum 31.12.2022

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

6. Bestätigung von vorübergehenden Verkehrsverordnungen

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

7. PAP „Rue de Luxembourg – Baxerasgoart“

Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), gibt Erläuterungen zur Prozedur des PAP. Nach Gutheißung des PAP durch den Gemeinderat wird dieser dem Innenministerium zur Approbation vorgelegt.

Beschreibung des PAP – Wiederaufbau eines Komplexes bestehend aus:

- einem „Kannerhaus“
- einer Kindertagesstätte
- einer sozialpädagogischen Einrichtung
- betreutem sozialem Wohnen / Büros
- einer Tiefgarage

In diesem Zusammenhang erkundigt sich Rat Claude WAGNER (DP), ob die derzeitigen Schulinfrastrukturen den Anforderungen in Bezug auf Kinder mit spezifischem Förderbedarf nach Fertigstellung des Komplexes noch gerecht werden: Wird im Vorfeld mit allen Verantwortlichen der Grundschule besprochen ob die Kapazitäten den Bedürfnissen aller Kinder gerecht wird? Werden die Räumlichkeiten im Vorfeld dementsprechend angepasst? Wird das Lehrpersonal zeitlich informiert, um die nötigen pädagogischen Maßnahmen treffen zu können? Bereits zum jetzigen Zeitpunkt benötigen etliche Kinder eine besondere Betreuung. Es ist uns als DP Fraktion wichtig, dass Inklusion in unserer Schule gelebt werden kann. Jedoch kann dies nur gelingen, wenn alle Partner rechtzeitig mit einbezogen werden damit jedes die Chance auf einen angepassten Unterricht hat. Deshalb ist es uns sehr wichtig, diese Punkte im Vorfeld anzusprechen. Des Weiteren erkundigt er sich im Allgemeinen über die in der Stellungnahme empfohlenen archäologische Untersuchungen am Standort Baxerasgoart.

Eine der Prioritäten der luxemburgischen Regierung besteht darin Kindern mit spezifischem Förderbedarf eine Beschulung im regulären Schulsystem zu ermöglichen. Die Gemeinde Grevenmacher erfüllt diese Forderung, so Bürgermeister Léon GLODEN (CSV). Er erwähnt, dass diese Kinder bereits zum jetzigen Zeitpunkt angemessen betreut werden und dass deren Betreuung auch in Zukunft gewährleistet werden kann. Die Fertigstellung des besagten Komplexes wird für 2023/2024 erwartet. In dem Zusammenhang informiert Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), dass Arcus während der Bauzeit Auffangstrukturen

in Beidweiler (in der Nähe von Junglinster) vorsieht. Bezüglich der archäologischen Untersuchungen informiert Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), dass diese erst, wenn überhaupt nötig, zum Zeitpunkt des Abrisses des bestehenden Komplexes getätigt werden können.

Der PAG wird mit 10 Ja-Stimmen vom Gemeinderat angenommen. Rat Patrick FRIEDEN (DP) nimmt nicht an der Abstimmung teil, gemäß Artikel 20 des Gemeindegesetzes.



8. Parzellenaufteilung 3008/9490, section A, rue de Münschecker

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

9. Personalangelegenheiten

- a) Schaffung von einem Posten als Gemeindebediensteter in der Laufbahn A1 für die Finanzabteilung

Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), erklärt, dass besagter Gemeindebediensteter hauptsächlich für die finanziellen Analysen, Beratungen sowie für die finanzielle Überwachung der Bauprojekte zuständig sein wird. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, ist eine mehrjährige Erfahrung im Finanzbereich unumgänglich.

Die Einstiegslaufbahn (A1) des zukünftigen Gemeindebediensteten wird von der Opposition beanstandet mit folgenden Begründungen:

LSAP-Fraktion: Ist der Meinung, dass Entscheidungen betreffend Gemeindeinvestitionen alleine dem Schöffenrat, beziehungsweise dem Gemeinderat unterliegen. Es wäre nicht die Aufgabe eines Finanzexperten in Zukunft zu entscheiden in welche Projekte eine Gemeinde investiert. Des Weiteren befürchtet die LSAP, dass einem Finanzexperten die nötige Erfahrung und die Sensibilität betreffend Investitionen um soziale Projekte einzuschätzen fehlen. Projekte, wie beispielsweise der Bau von Sozialwohnungen oder die Umsetzung von sozialen Initiativen, welche das Zusammenleben in der Gemeinde Grevenmacher

fördern, sind der LSAP Fraktion besonders wichtig. Die LSAP befürchtet, dass ein Finanzexperte die Einnahmen für die Bürger erhöhen könnte. Des Weiteren wird dringend eine bessere finanzielle Überwachung der Bauprojekte benötigt, allerdings wäre dies die Aufgabe des technischen Dienstes. Dieser könnte aber nur dieser Aufgabe nachgehen, wenn genügend Personal da wäre. Deshalb fordert die LSAP-Fraktion den Schöfferrat auf den technischen Dienst der Gemeinde aufzustoßen, damit in Zukunft Budgetüberschreitungen bei Bauprojekten vermieden werden könnten.

Die LSAP spricht sich gegen die Schaffung dieses Postens aus. Des Weiteren ist die LSAP der Meinung, dass der Posten des Sekretärs in der Gemeinde die höchste Laufbahn unter dem Gemeindepersonal bleiben soll und nicht durch den neuen Finanzexperten abgelöst werden soll.

Die DP-Fraktion beanstandet die Einstufung in die A1 Laufbahn als nicht gerechtfertigt, dies im Vergleich zu den Laufbahnen des Gemeinsekretärs, sowie des Gemeindeeinnehmers und befürchtet, dass es zu Unannehmlichkeiten unter den Beamten kommen kann. Fordern infolgedessen, dass diese Angelegenheit in einer nächsten Sitzung des Gemeinderats neu diskutiert wird. Die DP-Fraktion ist außerdem der Meinung, dass der zukünftige Mitarbeiter ebenfalls über Erfahrungen im Bereich der Gemeindeverwaltung sowie im Projektmanagement verfügen sollte.

Rätin Liane FELTEN (CSV), betont, dass die Schaffung des Postens nicht in Frage gestellt werden soll, allerdings sollte die Einstiegslaufbahn dem Abschlusszeugnis und den Berufserfahrungen des zukünftigen Gemeindebediensteten angepasst werden und bemerkt, dass die Laufbahn A1 (Masterabschluss) eines der höchsten Laufbahnen im öffentlichen Dienst darstellt, dem sollte Rechnung getragen werden.

Bürgermeister Léon GLODEN (CSV) nimmt Stellung zu den geäußerten Bemerkungen. Angesichts der heutigen Gegebenheiten und den stetig steigenden finanziellen Anforderungen an die Gemeinden, ist es derzeit gang und gäbe, dass die Gemeindeverwaltungen Finanzexperten einstellen, um den Verantwortlichen finanztechnisch beratend zur Seite zu stehen. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), informiert ebenfalls, dass die Aufgaben des Finanzexperten nicht vereinbar sind mit denjenigen des Gemeindeeinnehmers („receveur communal“), da dieser, gemäß Statut, für das Eintreiben und die Bezahlung der Rechnungen zuständig sei. Der Schöfferrat spricht sich für die Schaffung des Postens aus, zeigt sich aber angesichts der Bemerkungen der Opposition bereit über die Einstiegslaufbahn des Gemeindebediensteten in einer nächsten Sitzung zu diskutieren.

Es wird einstimmig entschieden den Punkt von der Tagesordnung zu nehmen und in einer kommenden Sitzung erneut darüber zu tagen.

b) Schaffung eines Arbeiterpostens in der Laufbahn ME – Bademeister

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

c) Schaffung eines Arbeiterpostens in der Laufbahn MC – Hausmeister der Grundschule (Zyklus 1)

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

d) Arbeiterposten (Salarié(e)s à tâche intellectuelle) der ERMG – Anpassung der Löhne an den Grad E2 gemäß großherzoglicher Verordnung vom 15. Mai 2018

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

10. Informationen des Schöfferrates zu laufenden Projekten

Bürgermeister Léon GLODEN (CSV):

- ▶ Refonte PAG: drei Reklamationen wurden eingereicht.
- ▶ „De Kleeschen kënt op Maacher“: am 4. Dezember 2021 (kein Umzug).
- ▶ „Maacher Chrëstmoart“: am 11. und 12. Dezember 2021.

Schöffe Marc KRIER (déi gréng):

- ▶ „Ruffbus“: August: 82 Fahrten, September: 85 Fahrten. Der „Ruffbus“ wurde ausgeweitet auf andere Gemeinden. 10% der Fahrten wurden beispielsweise für Manternach gebucht.
- ▶ Öffentliches Schwimmbad – Feedback Saison 2021: das Personal wurde mehrmals von den Besuchern gelobt, insbesondere in Bezug auf die Freundlichkeit des Personals, die Sauberkeit des Schwimmbads (insbesondere der Duschen), die stets angenehme Wassertemperatur, die Corona-Sicherheitsmaßnahmen, die Funktion der Anzahl der momentanen Besucher im Schwimmbad auf der Internetseite der Gemeinde sowie die frühe Öffnung im Mai und die späte Schließung Ende September. Des Weiteren wurden die Aktion „Cool beim Pool“ sowie die Schwimmkurse für Kinder von den Besuchern begrüßt.

Besucherzahlen	Jahres-Abo
2019: 51.006	2019: 1301
2020: 36.313	2020: 633
2021: 40.272	2021: 966

Im Allgemeinen kann das Saison-Jahr 2021 trotz anhaltender Corona-Problematik als positiv eingestuft werden.

In diesem Zusammenhang, erwähnt Rat Claude WAGNER (DP), dass es interessant wäre, die Anzahl an preisreduzierten Eintrittskarten, welche z. B. an die Besucher des Campings verteilt werden, in die Jahresanalyse mit einzubeziehen.

Schöffin Monique HERMES (CSV):

- ▶ „Maacher Patrimoine am Focus“ im Rahmen der

„Journées Européennes du Patrimoine 2021“: Vorträge im Keller der „Zéintscheier“ und geführte Besichtigungen im Bereich des „Huelen Zant“ und Umgebung durch Kulturschöffin Monique HERMES sowie Foto- und Dokumentenausstellung seitens der Kulturkommission in Zusammenarbeit mit dem Foto-Club „Flash“ im Gemeindehaus. Stolz verkündet Kulturschöffin Monique HERMES (CSV), dass die Gemeinde Grevenmacher zahlreiche Besucher/Interessenten diesbezüglich verbuchen konnte.

- ▶ 30 Jahre „Blannen Theis“ und Fußgängerzone: 25. und 26. Oktober. Ein Pressebericht wird diesbezüglich erstellt.
- ▶ Das „Schoulbichelchen“ wurde den Grundschulern erneut ausgehändigt mit u. a. Informationen über 100 Jahre Grundschule.
- ▶ 100-Jahrfeier Grundschule: Feierlichkeiten am 15. Juni 2022.
- ▶ 110, beziehungsweise 100-Jahre Moselpromenade, 60 Jahre Camping und 230 Jahre Goethe in Grevenmacher: Feierlichkeiten am 8., 9. und 10. Juli 2022.

11. Fragen an den Schöffenrat

Rätin Martine COGNIOUL-LOOS (CSV):

- ▶ Feedback „Tour du Duerf“ am 26. September 2021: sie begrüßt, dass die Aktion großen Anklang fand, bemerkt allerdings, dass die Anmeldungen recht spät erfolgten, genaugenommen erst nachdem eine SMS2citizen verschickt wurde und das Inserat der Aktion auf Facebook erschienen ist. Sie erkundigt sich über die Möglichkeit eine ganze Seite für die Ankündigung solcher Aktionen vorzusehen (anstatt ¼ Seite). Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), und Schöffin Monique HERMES (CSV), informieren, dass man für solche Aktionen in Zukunft eine Seite vorsehen wird. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), informiert in diesem Zusammenhang ebenfalls über die geplante Einführung einer App. Diese vereinfacht das Mitteilen von Informationen an die Bürger.

Rätin Carine SAUER (CSV):

- ▶ Begrüßt die Einführung der kostenlosen App „Mäin Offall – Meng Ressourcen“: ein virtueller Abfallkalender mit Erinnerungsfunktion ermöglicht es dem Nutzer, alle geplanten Haus-zu-Haus-Sammlungen für seine Meldeadresse auf einen Blick einzusehen, ob Papier, Restmüll, Biotonne, oder Valorlux.

Rätin Lynn MANTZ (LSAP):

- ▶ Monatsmarkt freitags: sie bemerkt, dass der Markt bereits während der Pandemie und bis heute konstant an Attraktivität verloren hat. Wird angedacht den Freitagsmarkt nochmal aufzuwerten, oder wird der Markt abgeschafft? Dem Gemeinderat wurde anlässlich einer früheren Sitzung mitgeteilt, dass diverse Events auf dem Markt stattfinden sollen. Bür-

germeister Léon GLODEN (CSV), informiert, dass die Vorbereitungen diesbezüglich in Planung sind. Das Gesamtkonzept wird dem Schöffenrat vom Citymanager zeitnah vorgestellt.

Rätin Tess BURTON (LSAP):

- ▶ Tiefgarage SNHBM: sie erkundigt sich über den Zeitpunkt der Eröffnung. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), kann zu diesem Zeitpunkt kein genaues Datum nennen. Rätin Tess BURTON (LSAP), bemerkt in diesem Zusammenhang, dass der Bürgersteig, welcher an die Residenz SNHBM angrenzt, unebenes und ziemlich steiles Gefälle vorweist. Dies könnte eine Hürde darstellen für verschiedene Fußgänger. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), informiert, dass der Bürgersteig nach Vorschrift gebaut wurde.
- ▶ Parkplatz „Schweinsmoart“/Kulturzentrum: sie erinnert an ihre anlässlich einer früheren Gemeinderatssitzung gestellte Frage, ob man die Baumstämme auf dem Parkplatz nicht gänzlich entfernen und den Boden zubetonieren könnte, um so weitere Parkplätze zu schaffen. Damals wurde erwähnt, dass dies zu aufwändig sei. Nun konnte sie feststellen, dass dennoch ein Baumstamm entfernt wurde, und sie bittet um Stellungnahme. Herr Benoît SCHMIT vom technischen Dienst erklärt, dass besagter Baumstamm entfernt wurde, um dem Förster als Material für die Herstellung von Möbelstücken zu dienen. Das Loch kann allerdings zubetoniert werden. Die Entfernung der restlichen Baumstämme ist indes zu kostspielig. Ladestationen: laut Regierung sollen rund 800 Ladestationen in Luxemburg installiert werden. Sie erkundigt sich über die Anzahl der Stationen in Grevenmacher und über deren Funktionsweise. Die Verwaltung der Ladestationen erfolgt durch CREOS, so Schöffe Marc KRIER (déi gréng).

Rat Claude WAGNER (DP):

- ▶ Wohnhaus SNHBM Pietert: er bemerkt, dass das Wohnhaus im Ortsteil genannt „Pietert“ instandgesetzt werden muss. Er erkundigt sich, ob die Bewohner während den Renovierungsarbeiten in das Wohnhaus SNHBM in der „rue des Remparts“ untergebracht werden. Nachbericht zur Sitzung: Nach Rücksprache mit den Verantwortlichen des SNHBM sind zeitnah keine Renovierungsarbeiten geplant.
- ▶ Zéilewee / Gehweg hinter den Wohnhäusern: er erkundigt sich, warum am Wegbeginn ein Schild mit der Aufschrift „chemin privé“ angebracht wurde. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), informiert, dass sich die Bewohner über den regen Durchgangsverkehr beschwert haben. Aus diesem Grund wurde das Schild an der Stelle angebracht.
- ▶ Stadion op Flohr / Blumenwiese (am Kasseneingang, rechts): das Hinweisschild, welches darüber informiert, dass es sich um eine Blumenwiese handelt, steht außer Sichtweite. Er schlägt vor das Schild vor die Blumenwiese zu platzieren, sodass das Schild vom Eingangsbereich zu sehen ist.

13.10.2021

Présences

Léon Gloden ■ bourgmestre

Monique Hermes | Marc Krier ● échevins

Liane Felten | Claude Wagner | Tess Burton |
Patrick Frieden | Carine Sauer | Martine Cognioul-Loos |
Lynn Mantz | Claire Sertznig ◀ conseillers

Rapport du conseil communal

1. Nouveau tableau de préséance du Conseil communal

En date du 1er octobre Madame Claire SERTZNIG (DP) a prêté serment. Le nouveau tableau de préséance est approuvé à l'unanimité par le conseil communal.

2. ERMG – Organisation scolaire définitive 2021/2022

L'organisation scolaire a été présentée par Madame Martine COGNILOUL-LOOS (CSV), conseillère et présidente de la commission de surveillance de l'ERMG, lors de la séance du conseil communal du 29 juillet 2021. L'organisation scolaire définitive est approuvée à l'unanimité par le conseil communal.

Madame Martine COGNILOUL-LOOS (CSV), profite de l'occasion pour informer de la situation dangereuse du trafic dans la « rue du Centenaire », notamment aux heures de pointe les mardis et jeudis entre 16.00 et 18.00 heures. Les parents amènent leurs enfants aux cours de musique et s'arrêtent avec leurs voitures au milieu de la rue, voire parfois sur le trottoir, ce qui gêne considérablement la circulation aux heures de pointe. Elle se renseigne sur la possibilité d'intervenir à ce sujet.

En ce qui concerne la circulation dans la « rue du Centenaire », Monsieur Patrick FRIEDEN (DP), conseiller et Madame Tess BURTON (LSAP), conseillère, se prononcent également sur les situations dangereuses quotidiennes à proximité de la Caisse de maladie et de la précoce. Madame Tess BURTON (LSAP), conseillère, se renseigne sur la possibilité d'installer un parking « Kiss&Go » aux endroits susmentionnés afin de remédier à ces problèmes. Monsieur Léon GLODEN (CSV), bourgmestre, informe qu'il s'agit d'une route nationale et qu'il n'est donc pas possible d'installer un tel parking. Il informe que des contrôles de police plus stricts seront demandés.

3. Hospice civil de la Ville de Grevenmacher : Approbation du compte de l'exercice 2019

Approuvé à l'unanimité par le conseil communal.

4. Règlement d'ordre intérieur pour l'immeuble 29, rue Syr, L-6782 Grevenmacher

Le règlement d'ordre intérieur est approuvé à l'unanimité par le conseil communal.

Madame Liane FELTEN (CSV), conseillère, se renseigne si le règlement d'ordre intérieur sera expliqué aux locataires. Madame Monique HERMES (CSV), répond par l'affirmative.

5. Contrats et conventions

a) Approbation de trois contrats de bail portant sur les immeubles « 29, rue Syr » et « 1, rue Gilgesgässel »

Approuvés à l'unanimité par le conseil communal.

b) Approbation d'une convention conclue avec CLT-UFA SA portant sur l'installation d'une caméra de streaming dans le hall sportif. Pour la diffusion de tournois d'handball (AXA League).

Approuvée à l'unanimité.

c) Avenant à la convention relative à la constitution du Groupe d'Action Locale LEADER Miselerland portant prolongation de la période jusqu'au 31.12.2022

Approuvé à l'unanimité par le conseil communal.

6. Confirmation de règlements de circulation temporaires

Approuvés à l'unanimité par le conseil communal.

7. PAP « Rue de Luxembourg – Baxerasgoart » : Adoption

Monsieur Léon GLODEN (CSV), bourgmestre, explique la procédure du PAP. Après adoption du PAP par le conseil communal, il est soumis au Ministère de l'Intérieur pour approbation.

Description du PAP - Reconstruction d'un complexe comprenant :

- le « Kannerhaus »
- une crèche
- un centre socio-pédagogique
- des logements encadrés à caractère social / bureaux
- un parking souterrain

Dans ce contexte, Monsieur Claude WAGNER (DP), conseiller, se renseigne si les infrastructures scolaires actuelles seraient toujours en mesure de répondre aux besoins des enfants à besoins spécifiques après l'achèvement dudit complexe : Est-il discuté à l'avance avec les responsables de l'école fondamentale si les capacités répondront aux besoins des enfants? Les locaux seront-ils adaptés? Les enseignants seront-ils informés à l'avance afin de prendre les mesures pédagogiques nécessaires? A l'heure actuel déjà un certain nombre d'enfants ont besoin d'une attention particulière. Le parti DP souligne l'importance que l'inclusion puisse être vécue dans l'école. Cependant, cela ne peut fonctionner que si tous les partenaires sont impliqués en temps utile pour que chaque enfant ait la possibilité de bénéficier d'une éducation adaptée. Il est donc très important d'aborder ces points à l'avance. En outre, il se renseigne quant aux recherches archéologiques sur le site de «Baxerasgoart» qui ont été recommandées dans l'avis.

L'une des priorités du gouvernement luxembourgeois est de permettre aux enfants, ayant des besoins spécifiques, d'être scolarisés dans le système scolaire ordinaire. Selon Monsieur Léon GLODEN (CSV), bourgmestre, la commune de Grevenmacher remplit cette condition. Il informe que lesdits enfants sont déjà pris en charge de manière adéquate à l'heure actuelle. L'achèvement dudit complexe est prévu pour 2023/2024. Dans ce contexte, Monsieur Léon GLODEN (CSV), bourgmestre, informe que Arcus prévoit des structures d'accueil à Beidweiler (près de Junglinster) pendant la période de construction. En ce qui concerne les recherches archéologiques, Monsieur Léon GLODEN informe que celles-ci ne pourront être effectuées qu'au moment de la démolition du complexe existant.

Le PAG est approuvé avec 10 voix oui. Monsieur Patrick FRIEDEN (DP), ne participe pas au vote conformément à l'article 20 de la loi communale.

8. Lotissement de la parcelle 3008/9490, section A, rue de Münschecker

Approuvé à l'unanimité par le conseil communal.



Le parking souterrain « Réngmauer » sera mis en service encore cette année.

9. Affaires de personnel

a) Création d'un poste d'employé(e) communal(e) dans la carrière A1 pour le service financier

Monsieur Léon GLODEN (CSV), bourgmestre, explique que ledit employé communal sera notamment chargé des analyses financières, des consultations et du suivi financier des projets de construction. Pour répondre à ces exigences, plusieurs années d'expérience dans le domaine financier s'avèrent indispensables.

Le début de carrière (A1) du futur employé communal est critiquée par l'opposition pour les raisons suivantes :

Le parti LSAP est d'avis que les décisions concernant les investissements communaux relèvent de la seule responsabilité du collège échevinal ou du conseil communal. Ce n'est pas la tâche d'un expert financier de décider dans quels projets une commune a l'intention d'investir à l'avenir. En outre, le LSAP craint qu'un expert financier n'ait pas l'expérience et la sensibilité nécessaires en matière d'investissements, voire pour évaluer des projets sociaux. Des projets tels que la construction de logements sociaux ou la mise en œuvre d'initiatives sociales favorisant la coexistence dans la commune de Grevenmacher sont particulièrement importants pour le parti LSAP.

Le LSAP craint qu'un expert financier puisse envisager une augmentation des taxes pour les citoyens. En outre, elle évoque l'importance d'améliorer le suivi financier des projets de construction, tout en tenant compte que cette tâche incombe au service technique. Toutefois, ces derniers ne peuvent s'acquitter de cette tâche que s'ils disposent du personnel suffisant. Le parti LSAP invite donc le collège échevinal

à renforcer le service technique de la commune afin d'éviter à l'avenir les dépassements de budget en relation avec les projets de construction.

Le parti LSAP se prononce contre la création de poste. En outre, le LSAP est d'avis que le poste de secrétaire communale devrait rester la carrière la plus élevée parmi le personnel de la commune et ne devrait pas être remplacé par le futur expert financier.

Le parti DP trouve le classement de l'employé dans la carrière A1 comme n'étant pas justifié, ceci en comparaison avec les carrières du secrétaire communal, ainsi que du receveur communal, et craint qu'il y ait des désagréments parmi les fonctionnaires.

En conséquence, le parti DP demande que cette question soit rediscutée lors d'une prochaine séance du conseil communal. Le parti DP est également d'avis que le futur employé devrait également avoir une expérience dans le domaine de l'administration communale ainsi que dans la gestion de projets.

Madame Liane FELTEN (CSV), conseillère, souligne que la création du poste ne doit pas être remise en question, mais que le début de carrière doit être adaptée au diplôme et à l'expérience professionnelle dudit futur employé, notant que la carrière A1 (Master) est l'une des carrières les plus élevées dans la fonction publique.

Monsieur Léon GLODEN (CSV), bourgmestre, prend position quant aux remarques prononcées. Compte tenu de la situation actuelle et des exigences financières de plus en plus importantes des communes, il est actuellement de pratique courante que les communes engagent des experts financiers pour avoir des conseils en matière financières. Monsieur Léon GLODEN (CSV), bourgmestre, informe également que les tâches de l'expert financier ne sont pas compatibles avec celles du receveur communal, qui, selon le statut, est responsable du recouvrement et du paiement des factures. Le collège échevinal se prononce en faveur de la création du poste, mais compte tenu des remarques de l'opposition, il se montre prêt à rediscuter le début de carrière de l'employé futur lors d'une prochaine séance.

Il est décidé à l'unanimité de retirer ce point de l'ordre du jour et d'en discuter à nouveau lors d'une prochaine séance.

b) Création d'un poste de salarié(e) à tâche manuelle dans la carrière ME – maître-nageur

Approuvée à l'unanimité par le conseil communal.

c) Création d'un poste de salarié(e) à tâche manuelle dans la carrière MC pour le poste du portier de l'école fondamentale (Cycle 1)

Approuvée à l'unanimité par le conseil communal.

d) Salarié(e)s à tâche intellectuelle de l'ERMG – Adaptation des salaires du grade E2 au règlement grand-ducal du 15 mai 2018

Approuvée à l'unanimité par le conseil communal.

10. Informations par le collège échevinal sur les dossiers en cours

Monsieur Léon GLODEN (CSV), bourgmestre :

- ▶ Refonte PAG : trois réclamations ont été déposées.
- ▶ « De Kleeschen kënn op Maacher » : le 4 décembre 2021 (sans cortège).
- ▶ « Maacher Chrëstmoart » : les 11 et 12 décembre 2021.

Monsieur Marc KRIER (déi gréng), échevin :

- ▶ « Ruffbus » : août : 82 trajets, septembre : 85 trajets. Le « Ruffbus » desserve d'autres communes. 10 % des trajets ont été réservés p. ex. pour Manternach.
- ▶ Bain en plein air - feedback saison 2021 : le personnel a été félicité par les visiteurs, notamment en ce qui concerne l'amabilité du personnel, la propreté du bain en plein air (notamment les douches), la température de l'eau toujours agréable, les mesures de sécurité liées au Corona, la fonction du nombre de visiteurs publié sur le site internet de la commune ainsi que l'ouverture précoce en mai et la fermeture tardive fin septembre. En outre, la campagne « Cool beim Pool » et les cours de natation pour enfants ont été bien accueillis par les visiteurs.

Nombre de visiteurs	Abonnements annuels
2019 : 51.006	2019 : 1301
2020 : 36.313	2020 : 633
2021 : 40.272	2021 : 966

D'une manière générale, l'année 2021 peut être considérée comme positive malgré la persistance de la crise Covid-19.

Dans ce contexte, Monsieur Claude WAGNER (DP), conseiller, évoque qu'il serait intéressant d'inclure dans l'analyse annuelle le nombre de tickets à prix réduit distribués, par exemple, aux visiteurs du camping.

Madame Monique HERMES (CSV), échevine :

- ▶ « Maacher Patrimoine am Focus » dans le cadre des Journées Européennes du Patrimoine 2021 : Conférences dans la cave de la « Zéintscheier » et visites guidées à proximité du « Huelen Zant » et des environs par Madame Monique HERMES, échevine, ainsi qu'une exposition de photos et de documents de la part de la commission culturelle en coopération avec le « Foto-Club Flash » à l'Hôtel de Ville. Madame Monique HERMES (CSV), annonce avec fierté que la commune de Grevenmacher a pu accueillir de nombreux visiteurs/intéressés à ce sujet.
- ▶ 30^e anniversaire du « Blannen Theis » et zone piétonne : 25 et 26 octobre. Un rapport de presse sera établi à ce sujet.

- Le « Schoulbichelchen » a de nouveau été distribué aux élèves de l'école fondamentale avec, entre autres, des informations sur les 100 ans de l'école fondamentale.
- 100^e anniversaire de l'école fondamentale : festivités le 15 juin 2022.
- 110, respectivement 100 ans promenade de la Moselle, 60 ans camping et 230 ans Goethe à Grevenmacher : festivités les 8, 9 et 10 juillet 2022.

11. Questions au collège échevinal

Madame Martine COGNILOUL-LOOS (CSV), conseillère :

- Feedback « Tour du Duerf » du 26 septembre 2021 : elle salue que l'événement ait eu du succès, mais constate que les inscriptions ont été assez tardives, en fait seulement après l'envoi d'un SMS2citoyen et la publication de l'annonce de l'événement sur Facebook. Elle se renseigne sur la possibilité de prévoir une page entière au bulletin communal pour annoncer de telles actions (au lieu de ¼ de page). Monsieur Léon GLODEN (CSV), bourgmestre et Madame Monique HERMES (CSV), échevine informent qu'une page serait réservée pour de telles actions dans le futur. Monsieur Léon GLODEN (CSV), bourgmestre, informe également de l'introduction prévue d'une application. Cela simplifiera la communication d'informations aux citoyens.

Madame Carine SAUER (CSV), conseillère :

- Elle salue l'introduction de l'application gratuite « Mäin Offall - Meng Ressourcen » : un calendrier virtuel des déchets avec fonction de rappel permet à l'utilisateur de visualiser toutes les collectes en porte-à-porte prévues dans sa commune respective, qu'il s'agisse de papier, de déchets ménagers, de poubelle bio ou de Valorlux.

Madame Lynn MANTZ (LSAP), conseillère :

- Marché mensuel le vendredi : elle constate que le marché a déjà perdu son attractivité pendant la pandémie et de manière constante jusqu'à ce jour. Est-il envisagé de revaloriser le marché du vendredi ou sera-t-il supprimé ? Lors d'une réunion précédente le conseil communal a été informé que divers événements seraient organisés les jours de marché. Monsieur Léon GLODEN (CSV), bourgmestre, informe que les préparatifs à ce sujet sont actuellement en cours. Le concept global sera présenté au collège échevinal par le Citymanager en temps utile.

Madame Tess BURTON (LSAP), conseillère :

- Parking souterrain SNHBM : elle se renseigne quant à la date d'ouverture. Monsieur Léon GLODEN (CSV), bourgmestre, ne peut donner une date exacte à ce stade. Madame Tess BURTON (LSAP), conseillère, note dans ce contexte que le trottoir adjacent à la résidence de la SNHBM est assez

irrégulier et assez raide. Cela pourrait constituer un problème pour divers piétons. Monsieur Léon GLODEN (CSV), bourgmestre, informe que le trottoir a été construit conformément aux règlements.

- Parking « Schweinsmoart » / Centre culturel: elle rappelle sa question posée lors d'un conseil communal précédent, à savoir si les troncs d'arbres du parking ne pourraient pas être complètement enlevés et de bétonner le sol afin de créer des emplacements de stationnement supplémentaires. À l'époque, elle a été informée que cela serait trop coûteux. Désormais elle constate qu'un tronc d'arbre a quand même été enlevé et elle demande des renseignements à ce sujet. Monsieur Benoît SCHMIT du service technique explique que ledit tronc d'arbre a été enlevé pour servir de matériel au forestier pour la fabrication de meubles. Cependant, le trou peut être recouvert de béton. L'enlèvement des troncs d'arbres restants s'avère trop coûteux. Bornes de recharge : selon le gouvernement, environ 800 bornes de recharge doivent être installées au Luxembourg. Elle se renseigne quant au nombre de stations à Grevenmacher et sur leur fonctionnement. La gestion des bornes de recharge est assurée par CREOS, selon Monsieur Marc KRIER (déi gréng), échevin.

Monsieur Claude WAGNER (DP), conseiller :

- SNHBM Résidence Pietert : il constate que la résidence du quartier dit « Pietert » doit être rénovée. Il demande si les résidents seront logés dans la résidence SNHBM rue des Remparts, pendant les travaux de rénovation. Note après réunion : Après consultation avec les responsables de la SNHBM, il n'est pas prévu d'entamer des travaux de rénovation.
- Zéilewee / chemin piétonnier derrière les maisons : il se renseigne pourquoi un panneau indiquant « chemin privé » a été placé au début du chemin. Monsieur Léon GLODEN (CSV), bourgmestre, informe que les résidents ont réclamé à cause du passage intense des piétons. C'est pour cette raison que le panneau a été placé à l'endroit précité.
- Stade « op Flohr » / Pré fleuri (à droite de l'entrée de caisse) : le panneau informant qu'il s'agit d'un pré fleuri est hors de vue. Il propose de placer le panneau devant le pré fleuri afin qu'il soit visible depuis l'entrée.